

Umwelt

## Wildbienenbuffets und Frühlingsblumen

**Im vergangenen Jahr entstand im Zuge des Wahlpflichtfaches Ökologie am BORG Schoren ein Wildbienenbuffet. Aufgrund des Baus einer Eingangsrampe mussten zuvor angelegte Trockenrasenflächen geopfert werden. Um einen Teil der Fläche zurück zu gewinnen, wurden die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtgegenstands Ökologie aktiv und entschieden, ein Wildbienenbuffet anzulegen. Und damit auch im zeitigen Frühjahr schon Blüten da sind, wurden in die angesäte Fläche zusätzlich Blumenzwiebeln gepflanzt.**

Die Stadt Dornbirn unterstützte das Projekt mit 7m<sup>3</sup> Sand und 5,5m<sup>3</sup> Humus, um die kargen Kiesflächen um die Schulfassade herum für Pflanzen „bewohnbar“ zu machen. Diese enormen Mengen wurden an zwei Mittwochnachmittagen im Oktober von den überaus motivierten Schülerinnen und Schülern auf die Kiesflächen verteilt. Darauf wurde eine spezielle Saatmischung für trockene und magere Standorte (mit dem klingenden Namen „Wildbienenbuffet“) ausgesät und mittels einer eigens dafür angefertigten Anpresshilfe festgetreten.

Neben dem großen ökologischen Nutzen als Nahrungsquelle und Lebensraum für zahlreiche Insekten ist auch der geringe Pflegebedarf ein Vorteil: Nur einmal im Jahr wird die Fläche gemäht, nämlich im Frühjahr, nachdem hoffentlich zahlreiche Insekten darin erfolgreich überwintern konnten. Jetzt im Frühjahr sprießt und blüht es schon rund um die Schule. Besonders im Frühling sind Pollen und Nektar für Bienen wichtig. Sie brauchen Kraft, damit es Nachwuchs gibt. Besonders wertvoll sind:

Deutscher Name	Botanischer Name	Standort
Frühlingsanemone	Anemona blanda	sonnig-halbschattig, leichter Boden trocken-frisch,
Buschwindröschen	Anemona nemorosa	halbschattig-schattig, leichter Boden trocken-frisch
Krokus	Crocus vernus, tommasinus, crysanthemus	Sonnig-halbschattig, alle Böden

Lerchensporn	Corydalis solida, cava	lichter Schatten, unter Laubgehölzen
Traubenhyazinthe	Muscari neglecta, armeniacum	sonnig-halbschattig, alle Böden
Blausternchen	Scilla bifolia, sibirica	sonnig-schattig, unter Laubgehölzen
Wildtulpen	Tulipa sylvestris, kaufmanniana, turkestiana	Überwiegend sonnig, trockene Standorte
Alte Narzissensorten	Narzissus pseudonarcissus, cyclamineus, poeticus	Überwiegend sonnig, auch für schwere, feuchte Böden

Dieser Tipp kommt von Bee-Deal Partner Biologielehrer Matthias Mair und den Schülerinnen und Schülern des WPG Ökologie (BORG Schoren).

### **Wie mache ich mit beim Bee-Deal Dornbirn?**

Teilen Sie Ihren Beitrag zur Förderung der Insektenvielfalt und erzählen Sie Ihre Geschichte unter [www.bluehbotschafter.eu](http://www.bluehbotschafter.eu) (Menüpunkt Bee-Deal Dornbirn). Wir sammeln kleine und große Projekte, egal ob von der Volksschule, dem eigenen Garten oder von Firmenarealen. Alles ist willkommen!